

Schreiben kann man lernen – und recherchieren auch!

Eine Zusammenarbeit zwischen Universitätsbibliothek und Schreibzentrum

Das Verfassen von Haus- und Abschlussarbeiten ist für viele Studierende eine große Herausforderung. Um Souveränität im eigenen Fachdiskurs zu erlangen, müssen sie wesentliche Beiträge identifizieren, diese sachlich und prägnant darstellen und mit den rhetorischen Mitteln ihrer Disziplin eine eigene Position beziehen. In einer neuen Zusammenarbeit haben das Schreibzentrum und die Universitätsbibliothek sich zum Ziel gesetzt, Studierende bei dieser Herausforderung gemeinsam mit ihren jeweiligen Expertisen umfassend zu unterstützen.

An den Infotheken der Bibliothek erhalten Studierende schon lange Ratschläge zur Literatursuche, und auch das Schreibzentrum ist seit seiner Gründung im Sommersemester 2012 zu einer bekannten Anlaufstelle für Studierende geworden, die ihre Kompetenzen im wissenschaftlichen Schreiben weiterentwickeln möchten. Seit März dieses Jahres ist es nun einfacher denn je, die geballte Erfahrung beider Institutionen zu nutzen: Im Beratungsportal des Schreibzentrums (sz.uni-frankfurt.de) können Studierende und

Promovierende aller Fachrichtungen je nach Bedarf eine Beratung mit den Recherche-Teams der Bibliothek oder den schreibdidaktisch ausgebildeten Peer-Tutor*innen des Schreibzentrums vereinbaren. Bibliotheks-Mitarbeitende helfen bei der Suche in Katalogen und Datenbanken und befähigen Studierende, auch selbstständig geeignete Literatur zu finden, während die Schreibberater*innen Unterstützung im Schreibprozess und Textfeedback anbieten. Freie Termine können dabei nach der Fachrichtung der Berater*innen und nach dem Format (Online oder Präsenz) gefiltert werden. Außerdem werden Schreib- und Promotionsberatungen auf Englisch angeboten und Studierende, die Deutsch als Fremdsprache sprechen, können eine Beratung beim Internationalen Studierendenzentrum (ISZ) ausmachen.

Die Sammlung der verschiedenen Beratungsformen an einem virtuellen Ort spiegelt die vielfältigen Anforderungen des wissenschaftlichen Schreibens wider und hilft Studierenden, zur richtigen Zeit das richtige

Angebot zu finden. So kann beispielsweise eine Studentin ihre Bachelorarbeit mit einer Schreibberatung beginnen, um Strategien zur Themeneingrenzung kennenzulernen und eine Fragestellung zu formulieren. Eine darauffolgende Rechercheberatung hilft ihr dabei, passende Literatur zur gewählten Fragestellung zu finden, auf deren Grundlage sie die Rohfassung eines Exposés verfasst. In einer weiteren Schreibberatung erhält sie Feedback darauf, bevor sie die überarbeitete Version mit ihrer Betreuerin bespricht. Die erlernten Recherche- und Überarbeitungsstrategien kann sie anschließend auch im weiteren Verlauf der Bachelorarbeit einsetzen und so diese Kernkompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens verinnerlichen.

Auch für die Berater*innen ist das Beratungsportal eine Bereicherung: Neben dem verringerten Verwaltungsaufwand ermöglicht es durch automatisierte Versendung von evasys-Umfragen, anonymes Feedback auf die eigene Beratungspraxis zu erhalten. Seit September 2021 haben sich bereits über



100 Ratsuchende zu Wort gemeldet. Besonders gut finden sie zum Beispiel „den freundlichen Umgang auf Augenhöhe“, „die angenehme Atmosphäre, bei der ich das Gefühl hatte, alles fragen zu dürfen“, „das konstruktive Feedback“ und „individuelle Lösungen für meine Probleme [...], nicht nur allgemeine Tipps oder Hinweise“. Auf die Frage, ob sie die Schreibberatung anderen Studierenden weiterempfehlen würden, antworteten 100 Prozent (n = 85) mit ‚ja‘.

Damit die Rechercheberatung der Universitätsbibliothek auf dieselbe Resonanz stoßen kann, wären die Autoren dieses Beitrags dankbar, wenn Sie, liebe Lesenden, auf das Beratungsportal (sz.uni-frankfurt.de) aufmerksam machen würden! Bei Fragen zum Angebot können Sie sich gerne an das Schreibzentrum (schreibzentrum@dlist.uni-frankfurt.de) oder die Bibliothek (information@ub.uni-frankfurt.de) wenden.

Alexander Kaib (Schreibzentrum),
Julian Häckelmann (Universitätsbibliothek)